ANZEIGE

Karrieresprung

Studieren & weiterbilden an der Hochschule Fulda

„Kommt auf den Campus!“

Beim Hochschulinformationstag am 21. Mai 2022 gibt es Infos rund ums Studium aus erster Hand – auf dem Campus und online

Wie unterscheidet sich ein Studium von der Schule? Welcher Studiengang passt zu mir? Und wie bewerbe ich mich eigentlich für ein Studium? Diese und ähnliche Fragen beschäftigen viele, die über ein Studium nachdenken. Natürlich bieten Universitäten und Hochschulen heutzutage eine Fülle an Informationen im Internet an, in Form von Texten, Grafiken oder Videos. Doch bei manchen Themen ist der direkte Austausch von Mensch zu Mensch einfach durch nichts zu ersetzen.

Um möglichst viele Studieninteressierte zu erreichen, plant die Hochschule Fulda für ihren diesjährigen Hochschulinformationstag (HIT) am 21. Mai mit einem hybriden Konzept: Wer möchte, kann auf den Campus kommen, die Infostände der Abteilungen und Fachbereiche nutzen, Vorlesungen oder Gesprächsrunden besuchen und in Labore hineinschauen. Parallel dazu werden viele der Veranstaltungen in Livestreams übertragen – und können so auch aus der Ferne verfolgt werden.

Sowohl vor Ort als auch bei den Online-Angeboten setzt die Hochschule Fulda besonders auf Studierende. „Uns ist wichtig, dass Interessierte beim HIT überall die Möglichkeit haben, mit Studierenden in Kontakt zu kommen“, sagt Tim Feldermann von der Zentralen Studienberatung (ZSB).

Ein gutes Beispiel dafür ist der „Livetalk“ der ZSB mit dem Titel: **„Orientieren, informieren, studieren – alles, was Du wissen musst“**. Von 10 bis 15 Uhr geht es darin um die Themen Duales Studium, Stipendien, Auslandsaufenthalte sowie Leben und Wohnen in Fulda.

Die Studienberater*innen beantworten außerdem gemeinsam mit Studierenden aus allen acht Fachbereichen Fragen wie: Womit beschäftigst du dich in deinem Studiengang genau? Wie sieht dein Tagesablauf aus? Was war deine schwerste Klausur bisher und worum ging es?

Zum ersten Mal seit drei Jahren können Studieninteressierte beim HIT wieder auf den Campus der Hochschule Fulda kommen.
Foto: Uli Mayer/Hochschule Fulda

Darüber hinaus bietet jeder Fachbereich ein eigenes Programm an – mit Laborführungen, Seminaren, Vorträgen, Gesprächsrunden und weiteren Formaten.

Fragen und Antworten

Wann und wo findet der Hochschulinformationstag (HIT) 2022 statt?

Termin ist Samstag, der 21. Mai, von 10 bis 15 Uhr. Ort: Campus der Hochschule Fulda, Leipziger Str. 123 in Fulda (Bushaltestelle: Hochschule). Parallel dazu läuft der Livestream.

Welche Veranstaltungen gibt es beim HIT?

Das Programm ist breit gefächert. Dazu gehören Vorlesungen, Führungen, Laborveranstaltungen, Kurz-Vorträge, Projektvorstellungen und Live-Talks. Das komplette Programm ist unter hs-fulda.de/hit zu finden.

In welcher Form findet der HIT statt?

Der HIT findet in hybrider Form statt: Neben den Info-Veranstaltungen auf dem Campus wird ein Online-Programm angeboten.

Für wen ist der HIT interessant?

Der HIT richtet sich an alle, die sich für ein Studium interessieren – egal ob Schüler*in, (Fach-)Abiturient*in, Auszubildende*r oder Berufstätige*r. Lehrkräfte, Eltern und andere Familienangehörige sind natürlich ebenfalls willkommen. Für Bachelorabsolvent*innen sind Angebote zu Masterstudiengängen dabei, darüber hinaus gibt es Info-Veranstaltungen in englischer Sprache.

Zu welchen Themen bekomme ich Infos?

In den Veranstaltungen gibt es Infos zu Studiengängen (Inhalte, Voraussetzungen), zur Bewerbung, zu Finanzierung (BAföG, Stipendien) und Organisation des Studiums (z. B. Vereinbarkeit von Studium/Beruf/Familie) und zum Wohnen. Aber auch: Wie lerne ich neue Leute kennen? Wo kann man feiern gehen? Individuelle Fragen werden ebenfalls beantwortet.

Von wem bekommen Studieninteressierte Infos und Antworten?

Die Vorträge und Seminare werden meist von Professor*innen oder Referent*innen des Fachbereichs gehalten. Bei vielen Formaten sind Studierende beteiligt, die für Fragen zur Verfügung stehen.

Muss ich mich auf den HIT vorbereiten?

Wer vielleicht studieren möchte, aber noch nicht weiß, in welche Richtung es dabei gehen soll, kann sich einfach umschauen, mit Studierenden sprechen und Eindrücke sammeln. Wer dagegen sagt: Ich möchte definitiv in Fulda studieren, kann die Gelegenheit nutzen und sich bestimmte Labore anschauen oder Professor*innen konkrete Fragen stellen. Tipp: Vorher unter hs-fulda.de/hit das Programm ansehen und zumindest grob überlegen, woran man teilnehmen möchte.

Vor Ort oder online – was ist besser?

Zum ersten Mal seit drei Jahren können Interessierte zum HIT wieder auf den Campus kommen und sich dort ein Bild machen. „Der große Vorteil dabei ist der persönliche Austausch“, sagt Studienberater Tim Feldermann. Sein Rat: „Kommt auf den Campus!“ Für alle, die nicht anreisen können, ist der Livestream eine gute Alternative.

Wie kann ich teilnehmen?

Wer sich rund ums Thema Studium informieren möchte, hat die freie Wahl: Jede*r kann zum Campus kommen oder sich bequem in den Livestream einwählen. Eine Anmeldung ist in beiden Fällen nicht nötig.

Schnupperstudium plus Praktika

Im „Hessen-Technikum“ lernen Frauen Berufsfelder im Bereich Naturwissenschaften, Technik, Mathe und Informatik kennen. Das sechsmonatige Programm startet im Oktober.

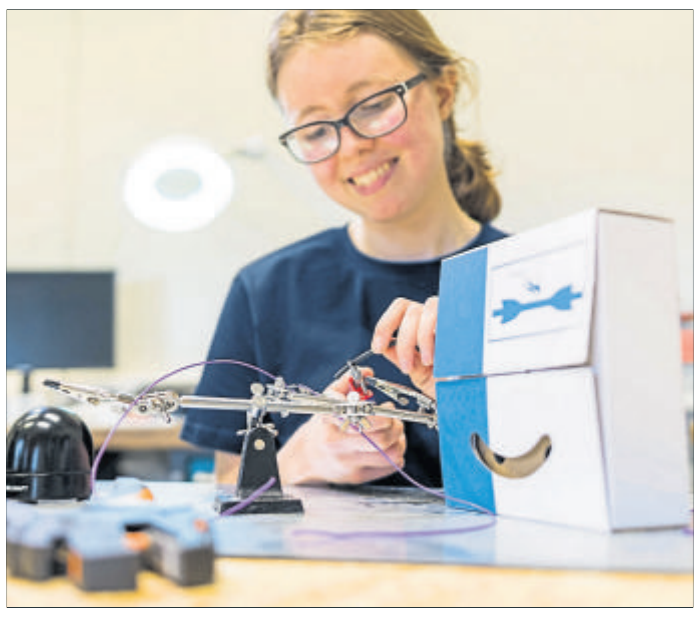
Mathe, Physik, Chemie, Informatik: Schülerinnen haben in diesen Fächern häufig gute Noten – doch ihre späteren Arbeitsplätze sind meistens woanders angesiedelt.

An dieser Stelle setzt das „Hessen-Technikum“ an: Das Programm ermutigt Frauen durch praxisnahe Einblicke in Studiengänge und Berufe zu einer Karriere im so genannten MINT-Bereich. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Das Besondere daran: Das Programm kombiniert ein Schnupperstudium mit zwei Praktika in Unternehmen in der Region. „Auf diese Weise lernen die Teilnehmerinnen beide Seiten kennen: Studium und Arbeitswelt“, sagt Corinna Schel, Ansprechpartnerin für das Hessen-Technikum an der Hochschule Fulda.

Einblicke in den Berufsalltag

Vielfältige und spannende Erfahrungen versprechen insbesondere die beiden Praktika. Während des „Hessen-Technikums“ verbringen die Teilnehmerinnen vier Tage pro Woche in einem Partner-Unternehmen. „Hier bekommen sie konkrete Einblicke in den Berufsalltag“, sagt Corinna Schel. „Und sie erleben, wie Ingenieurinnen, Informatikerinnen oder Naturwissenschaftlerinnen arbeiten.“

Paula, Absolventin des Jahrgangs 2021/2022, hat aus ihren Praktika viel mitgenommen. „Ich habe dabei sehr viel über mich selbst gelernt. Wo meine Interessen und Schwächen liegen, in welchem Umfeld ich gerne arbeite und welche Tätigkeiten mir Spaß machen.“ Die Männerdominanz in technischen Studiengängen und der Arbeitswelt habe sie zunächst abgeschreckt. „Vor allem durch die Praktika habe ich aber gemerkt, dass man super aufgenommen wird und dass ‚Vorurteile‘ in meinen Unternehmen keine Rolle spielen.“



Technikantin Anne lernte im Praktikum das Löten, eine Grunddisziplin der Elektrotechnik.
Foto: Josef Wiegand GmbH & Co. KG

Für das Schnupperstudium sind die Teilnehmerinnen normalerweise an einem Tag in der Woche an der Hochschule. Pandemiebedingt fanden die Lehrveranstaltungen zuletzt komplett online statt. Doch auch von Zuhause aus konnten die Teilnehmerinnen vieles praktisch ausprobieren. Von einem Fachbereich bekamen sie ein Technik-Kit, mit dem sie eine Reihe von Messungen machen konnten. In einer anderen Veranstaltung erfuhren sie, wie sich mit einfachen Mitteln Frischkäse herstellen lässt. Die Anleitung setzten sie dann in der heimischen Küche um.

Absolventin Paula empfiehlt das Hessen-Technikum weiter: „Vor allem, weil man viel in den Austausch mit Professoren, Studenten und Kollegen kommt. So bekommt man einen sehr großen Einblick und viele wichtige Tipps mit auf den Weg.“

Das nächste Hessen-Technikum startet im Oktober 2022. Gefördert wird das Projekt vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK).

Abiturientinnen und Absolventinnen der Fachoberschule können sich ab sofort bewerben. Weitere Infos: hs-fulda.de/hessen-technikum